

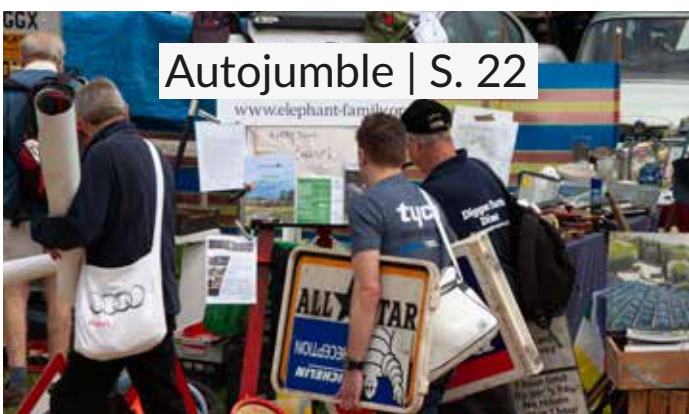
SUNDAY GAZETTE #473

RETRO CLASSICS®

Ausgabe 473, 23. Februar 2020



NASH 8/70
STATUSSYMBOL
DER 1930ER JAHRE



Autojumble | S. 22



Auktion Retro Classics | S. 20



Nash: Oldtimer als Statussymbol | 4

Nur ein Jahr lang von 1930 bis 1931 wurde der Nash Eight-70 gebaut. Während der Durchschnittsbürger sich über eine Tin Lizzy, ein Ford-T-Model freute, zeigte man mit einem Nash Format.



News | 28

Oldtimer unterm Hammer

Der klassische Mini ist einfach Kult. Keiner ist so knuffig, wie der Kleine Brite. Jetzt werden fünf großartige Variationen des Mini (alle mit faszinierender Historie) beim März-Verkauf von Classic Car Auctions während der Practical Classics Classic Car and Restoration Show verkauft.



Ferrari Dino | 16

In Love mit dem Ferrari Dino

Die Geschichte eines Mannes, der seinen Ferrari 246 GT Dino (Baujahr 1973) so liebte, dass er ihn zehn Jahre nachdem er ihn verkauft hatte suchte und wieder erwarb, erzählt der Oldtimer, der jetzt beim Online-Auktionshaus The Market zum Verkauf steht.



Ford Mustang | 27

Recreation des Ford Mustang Mach 1 Hitman

Der in Oklahoma ansässige Custom Coach Builder Classic Recreations hat sein neuestes Fahrzeug vorgestellt - einen Ford Mustang Mach 1 von 1969 mit dem Spitznamen „Hitman“.

INHALT | AUSGABE 473



Ferrari F355 | 34

Wiederbelebt: Ferrari F355

Eigentlich war der Ferrari Fan auf der Suche nach einem Ferrari 512 TR. Als er endlich am Ziel war, bemerkte er den F355, mit einem seltenen Silverstone-Finish, der daneben versteckt stand.



Tipps und Tricks | 30

Der Schweißhammer

In der letzten Folge hatten wir den Schlichhammer vorgestellt, mit dem Umformarbeiten geglättet werden. In dem gezeigten Beispiel muss nun noch ein Rand gestreckt werden. Dafür wird der Rand an der Innenseite mit Anreißfarbe markiert und anschließend die Kante angerissen.



Opel | 19

Opel Ascona und Manta ihren 50.

1970 revolutioniert Opel die Mittelklasse. Der Opel Ascona ist der Prototyp einer Sportlimousine mit knappen Karosserieüberhängen, erstklassigem Handling und bester Fahrdynamik.



RETRO Classics Stuttgart | 24

Die Deutschen lieben Italien und die südliche Lebensfreude, den Genuss, dazu das unübertroffene italienische Design und die Automobile.

RETRO Classics Stuttgart | 12

RETRO CLASSICS® STUTTGART 2020, weltgrößte Messe für Fahrkultur, mit neuem, attraktiven Angebot für baden-württembergische Berufsschüler





NASH: OLDTIMER ALS STATUSSYMBOL

Nur ein Jahr lang von 1930 bis 1931 wurde der Nash Eight-70 gebaut. Während der Durchschnittsbürger sich über eine Tin Lizzy, ein Ford-T-Model freute, zeigte man mit einem Nash Format.

Der äußere Auftritt des stattlichen Fahrzeugs mit 4.65 Meter Länge, 1.75 m Breite und einer Höhe von 1.80 m war beeindruckend. Im Inneren schmückte Silber an Tür- und Haltegriffen und für Damen gab es im Fond eine Fußbank und extra Innenbeleuchtung. Die Sitze waren keine einfachen Autositze, sondern Chauffeuse, wie die Franzosen noch heute extra tiefe Sessel nennen. Das gelackte Armaturenbrett umfasst die versilberten Anzeigehoren. Eine Besonderheit ist die Tankanzeige mittels Flüssigkeitsskala.



Gegründet hatte die Nash Motors in Kenosha (Wisconsin, USA) Charles W. Nash im Jahr 1916. Er stieg bei General Motors als Präsident aus und kaufte die Thomas B. Jeffrey Company. Nash's persönlicher Slogan "Give the customer more than he paid for" (Gib dem Kunden mehr als er bezahlt hat) trug bald Früchte. In fünf Fabriken wurde auf einer Fläche von 3.840.000 qm von 15.000 Arbeitern tagein tagaus Wagen für Wagen sorgfältig produziert.

Die Kunden waren voll des Lobes über das zuverlässige Fahrzeug, das in 103 Länder der Erde und auch nach Good old Europe exportiert wurde. Es gab in den 30er Jahren sogar - Amerika versank gerade in der großen Depression - eine eigene deutsch sprachige Kundenzeitschrift.



Frau Baronin von Falkenhayn aus Berlin berichtet darin: "Seit einem Jahr fahre ich den Nash täglich und kenne keine Reparaturen. Besonders hervorheben möchte ich die ungeheure Steigkraft des Wagens. 5000 km lief der Brave innerhalb von vier Wochen von Berlin über Mailand an die Riviera und zurück durch Südfrankreich."

Herr Direktor Maltitz aus Hagen/Westfalen: "Vor allen Dingen rühme ich den Motor, der geräuschlos läuft und bisher nie versagte."

Herr Direktor Dunkerbeck aus Duisburg schreibt, dass er mit seinem Nash innerhalb von drei Jahren insgesamt 249.773 km zurückgelegt hat.



Technische Daten Nash Eight-70,
(Nash 870)

Motor:	8 Zylinder Reihe
Hubraum:	3726 ccm
PS:	78
KW:	55
Volt:	12
Max Geschwindigkeit:	110 km/h
Getriebe:	3-Gang unsynchronisiert
Bremse:	Seilzug, Simplex 4-Rad
Federung:	Blattfedern, Hebelstoßdämpfer
Länge:	4650 mm
Breite:	1750 mm
Höhe:	1810 mm
Gewicht:	1650 kg
Bauzeit:	1930 - 1931



Das Dreiganggetriebe ist unsynchronisiert. Der 8-Zylinder Reihomotor hat einen Hubraum von 3726 Kubikzentimeter und leistet 78 PS. Damit bringt er das 1650 kg schwere Gefährt auf eine Höchstgeschwindigkeit von ca 110 km . Durch die neunfach gelagerte Kurbelwelle läuft der Motor bei 350 Umdrehungen/min besonders ruhig. Eine Seilzugbremsanlage der Marke Simplex wirkt an allen vier Rädern. Für Fahrkomfort sorgen Blattfedern und Hebelstoßdämpfer.



Sehen Sie das Video und lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV



NACHWUCHS FÜR HISTORISCHE FAHREUGE BEGEISTERN

WELTGRÖSSTE MESSE FÜR FAHRKULTUR, MIT NEUEM, ATTRAKTIVEN ANGEBOT FÜR BADEN-WÜRTTEMBER- GISCHE BERUFSSCHÜLER

Eine Szene lebt von ihrem Nachwuchs. Bewahrer und Förderer des Kulturguts Automobil zeigen sich derzeit recht optimistisch, denn das Interesse junger Menschen an historischen Fahrzeugen wächst. Auf der weltgrößten Messe für Fahrkultur, der RETRO CLASSICS® STUTTGART, greift man diese Entwicklung mit einem neuen Angebot auf. Das Projekt RETRO CLASSICS® for EDUCATION richtet sich an die baden-württembergischen Berufsschulen für die Ausbildungsberufe im Kraftfahrzeughandwerk und ergänzt somit eine bereits bestehende Zusammenarbeit mit der KfZ-Innung Region Stuttgart.

Zu ihrer 20. Ausgabe lädt „die Retro“ auf eine kostenlose Exkursion in die Welt klassischer Automobile ein: Der Messe-Eintritt ist frei, ebenso wie die An- und Abreise mit dem Bus – sofern der Startpunkt außerhalb des VVS liegt. Die teilnehmenden Klassen erwartet nicht nur eine Jubiläumsveranstaltung mit Fahrzeugsonderschauen, technischen Präsentationen und zahllosen Highlights, sondern auch ein für die spätere Berufswahl hochinteressanter Marktplatz mit mehr als 1500 Ausstellerfirmen. Außerdem erhalten Ticket-Besitzer im Porsche-Museum Zuffenhausen und im Mercedes-Benz-Museum Stuttgart eine Eintrittsermäßigung von 25 Prozent (bis 30. Juni 2020).

„Das klassische Automobil ist ein lebendiges Kulturgut“, so Andreas Herrmann, RETRO Messen GmbH. „Es ist uns daher ein wichtiges Anliegen, junge Menschen frühzeitig an das Thema heranzuführen. Wir haben das Projekt ins Leben gerufen, um einem aktuellen Trend gerecht zu werden: Die Szene verjüngt sich, und auch immer mehr junge Frauen begeistern sich für klassische Automobile.“ Unterstützt wird die Initiative vom Verein RetroClassicCultur e.V. (RCC) und dem Kultusministerium Baden-Württemberg.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung für Schulklassen unter: www.retro-classics.de/besucher/retro-classicsr-for-education/ sowie per E-Mail unter anmeldung@retro-messen.de



VERSICHERN SIE IHREN
OLDTIMER DORT,
**WO MAN IHRE
LEIDENSCHAFT
VERSTEHT**

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Allianz 

RETRO
MESSEN

RETROWELT PRÄSENTIERT

Messe Stuttgart
Mitten im Markt 

FARBEN DES ERFOLGS
Sonderschau der ROFGO Gulf Heritage Collection



RETRO CLASSICS[®]
STUTTGART

MESSE FÜR FAHRKULTUR



THE
HISTORIC
MOTORING
Awards
2018
SHOW
OF THE YEAR
WINNER

27.02. – 01.03.2020 | Messe Stuttgart

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

RETRO
PROMOTION



IN LOVE MIT DEM FERRARI DINO



Die Geschichte eines Mannes, der seinen Ferrari 246 GT Dino (Baujahr 1973) so liebte, dass er ihn zehn Jahre nachdem er ihn verkauft hatte suchte und wieder erwarb, erzählt der Oldtimer, der jetzt beim Online-Auktionshaus The Market zum Verkauf steht. Der Dino ist einer von nur 498 Dino GTs mit Rechtslenkung, die über Maranello Concessionaires Limited nach Großbritannien geliefert und in Rosso Red fertiggestellt wurden.

Das Auto ist jetzt wieder auf dem freien Markt erhältlich und wird ab dem 24. Februar online versteigert. Schätzpreis: £ 210.000 - £ 260.000.

Der jetzige Besitzer kaufte den Ferrari 246GT erstmals mit der passenden Fahrgestellnummer „07246“ und registrierte 1992 das Kennzeichen „646 DRY“. Nach-

dem er kürzlich von Markenspezialisten aufgefrischt worden war, trat er 1994 in den Ferrari Owners 'Club Concours' ein, in dem das Auto den ersten Platz in seiner Klasse belegte.

Fünf Jahre später beschloss er, das Auto zu verkaufen, um Geld für seine junge Familie zu sammeln, bereute es jedoch sofort. Erst 2016 fand sein Bruder nach Jahren der Suche den Dino, den er zuvor besessen hatte. Er kaufte das Auto - allerdings für ungefähr das Sechsfache des Preises, für den er es verkauft hatte.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





DAS RETROWELT-ABO

NIE WIEDER EINE AUSGABE VERPASSEN!

Nur
38,80 €
im Jahr
für 4 Ausgaben

www.retrowelt-abo.de • www.retro-welt.de

 **RETROWELT®**

NEWS



OPEL ASCONA UND MANTA FEIERN

1970 revolutioniert Opel die Mittelklasse. Der Opel Ascona ist der Prototyp einer Sportlimousine mit knappen Karosserieüberhängen, erstklassigem Handling und bester Fahrdynamik. Der Ascona setzt Akzente – als extra sportlicher Zweitürer, als viertürige Limousine oder als erster Lifestyle-Kombi mit Outdoor-Flair. Dem Ganzen setzt Opel dann mit dem Manta die Krone auf. Das rassige Coupé teilt sich mit dem Ascona die Technik. Dadurch bleibt ein solch bildschönes Coupé für weite Käuferschichten erschwinglich. Wie schon beim Opel GT 1968 bringen die Rüsselsheimer nur zwei Jahre später mit dem Manta also erneut einen Traumwagen fürs Volk.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV 

OLDIE-AUKTION BEI RETRO CLASSICS

Auf der diesjährigen RETRO CLASSICS® in Stuttgart ist Classicbid wieder mit einem großen Messestand in Halle 4 und einer Live-Auktion mit zahlreichen Fahrzeugen und Automobilia vertreten. Alle Fahrzeuge sind bereits zu Messebeginn ab 27. Februar am Stand 4B70 ausgestellt.



Auktion mit breitem Angebot und vielen Highlights

In der Auktion am 29. Februar um 15 Uhr kommen mehr als 50 automobile Klassiker und zahlreiche interessante Automobilia unter den Hammer. Das Angebot ist vielfältig mit Fahrzeugen für jeden Geschmack und Geldbeutel – so reicht die Preisspanne von 3.500 € bis 470.000 €.

Zu den Fahrzeug-Highlights gehören ein Ferrari Sbarro Tornado SB2 – ein Einzelstück des Kult-Designers Franco Sbarro aus dem Jahr 2005, ein Fiat Ghia 1500 GT von 1967, ein Chevrolet Corvette C1 Cabrio mit dem Baujahr 1959 und ein Dodge Charger RT von 1968. Freuen können sich die Besucher auch auf ein sehr seltenes, legendäres Exemplar: ein dunkelblaues Mercedes-Benz 300 S Cabriolet A (W188) aus dem zweiten Produktionsjahr 1952. Dieser wahre Traumklassiker ist eines von nur 203 gebauten Exemplaren und besticht durch sein edles Interieur in cremefarbenem Leder. Gefallen finden dürfte zudem das Jensen Interceptor Mk III Cabrio. Der Oldtimer aus dem letzten Produktionsjahr 1976 fällt durch seine außergewöhnliche Farbkombination aus gelbem Lack und blauem Lederinterieur auf und wird in der Auktion mit einem Ausrufpreis von 80.000 € versteigert. Eine Vielzahl der Auktionsfahrzeuge kann bereits im Vorfeld im Classicbid Zentrum Rheinhessen in Grolsheim (bei Bingen) besichtigt werden. www.classicbid.de.





RETRO VILLAGE ZUM FRÜHLINGS-JUMBLE

Mit einer neuen Idee geht das National Motormuseum Beaulieu am 16. Und 17. Mai beim Frühlings Autojumble an den Start. Mit dem neuen Retro Village können können Vintage- und Retro-Händler beim jetzt schon voll besetzten Beaulieu Spring Autojumble mitmachen, zusammen mit mehr als 1.000 Ständen mit Oldtimerteilen, Automobilia- und Jubiläumsauto-Club-Displays. Die Veranstaltung wird zu einem Fest der Nostalgie und zeigt die Retro-Automobilwelt von ihrer besten Seite. Retro Village bietet zeitgemäße Utensilien, von Kleidung und Mode bis hin zu Sammlerstücken, Accessoires, Vintage-Haushaltswaren, Musik und vielem mehr.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



BELLA ITALIA & BELLA VEHICOLO AUF DER RETRO CLASSICS

Die Deutschen lieben Italien und die südliche Lebensfreude, den Genuss, dazu das unübertroffene italienische Design und die Automobile. In der „Italien-Halle“ (Halle 7) können die Besucher der RETRO CLASSICS® STUTTGART (27. Februar bis 1. März 2020, Messe Stuttgart) auf eine entspannte Reise in den sonnigen Süden gehen. Der Ausstellungsschwerpunkt liegt auf italienischer Fahrkultur.

Dreh- und Angelpunkt der Halle ist die erfolgreiche Schau „Passione Italiana“ unter Schirmherrschaft des Italienischen Kulturinstituts, die einen lebhaften Querschnitt durch die Produktpalette „Made in Italy“ bietet. Dazu gehören nicht nur Automobile, Automobilia, Restaurationen oder Karosserien, sondern auch „italienische Handwerkskunst, Modeaccessoires, Essen, Weine und typische Produkte“ – so der Veranstalter Vision Up aus Modena, dem pulsierenden Herzen der Region Emilia-Romagna, welche als Wiege des italienischen Automobilbaus gilt.

Neben eindrucksvollen Club- und Händlerpräsentationen klassischer italienischer Fahrzeugmarken, einem Auftritt des Technik Museums Sinsheim sowie einer neu eingerichteten Zusatzfläche für Fahrzeuge der Sparte NEO CLASSI-



Bildrechte: Retro Messen GmbH

CS® hält die Italien-Reise auf der RETRO CLASSICS® STUTTGART noch ein ganz besonderes Highlight bereit: Im Rahmen der Alfa-Romeo-Sonderschau von Brunold Automobile ist unter anderem der legendäre „Aerospider“ zu sehen, das erste Supercar der Automobilgeschichte. Mit seiner Stromlinien-Karosserie, einem Zweikreis-Bremssystem und einer hydraulisch betätigten Kupplung war der Ende 1937 fertiggestellte Wagen seiner Zeit weit voraus.

Über die RETRO CLASSICS® STUTTGART:

Die RETRO CLASSICS® STUTTGART ist die weltgrößte Messe für Fahrkultur und wurde bei den Historic Motoring Awards 2018 als „Show of the Year“ ausgezeichnet. Unter Liebhabern und Sammlern historischer Automobile, Markenrepräsentanten und Vertretern einschlägiger Oldtimer-Clubs gilt die internatio-



nale Plattform längst als Pflichtveranstaltung zum Auftakt der Oldtimer-Saison. Auf einer Gesamtfläche von rund 140 000 Quadratmetern überzeugt das einzigartige Konzept durch ein umfassendes Angebot in den Sparten Oldtimer, Youngtimer, NEO CLASSICS®, US-Cars, historische Zweiräder und Nutzfahrzeuge ebenso wie durch ein erstklassiges Rahmenprogramm, eine riesige Fahrzeugverkaufsbörse und hochinteressante Sonderschauen.

www.retro-classics.de

RETRO
MESSEN

RETRO CLASSICS®

MESSEN FÜR FAHRKULTUR



RETRO CLASSICS BAVARIA®
06. – 08.12.2019 | NürnbergMesse
www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS® STUTTGART
27.02. – 01.03.2020 | Messe Stuttgart
www.retro-classics.de

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

RETRO
PROMOTIONRECREATION DES FORD
MUSTANG MACH 1 HITMAN

Der in Oklahoma ansässige Custom Coach Builder Classic Recreations hat sein neuestes Fahrzeug vorgestellt - einen Ford Mustang Mach 1 von 1969 mit dem Spitznamen „Hitman“. Das Fahrzeug ist der erste Mach 1, der im Rahmen eines exklusiven Lizenzvertrags mit der Ford Motor Company hergestellt wurde, zu dem legendäre Mustangs wie der Boss 429, der Boss 302 und der Mach 1 gehören.

Der Classic Recreations „Hitman“ Mach 1 begann mit einer echten Mustang Mach 1-Karosserie aus dem Jahr 1969, die in einen fabrikneuen Zustand zurückversetzt wurde. Dann erhielt er den Ford 32-Ventil-Coyote V8 Motor mit zwei Turboladern, der 1.000 PS leistet. Ein Tremec-Sechsgang-Schaltgetriebe, ein 9-Zoll-Heck mit Posi-Traction, rohrförmige Hilfsrahmenanschlüsse und hochmoderne Motormanagementsysteme arbeiten zusammen, um diese Leistung zu bringen.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



RETRO CLASSICS®



KNUFFIGE MINI OLDTIMER UNTERM HAMMER

Der klassische Mini ist einfach Kult. Keiner ist so knuffig, wie der Kleine Brite. Jetzt werden fünf großartige Variationen des Mini (alle mit faszinierender Historie) beim März-Verkauf von Classic Car Auctions während der Practical Classics Classic Car and Restoration Show verkauft.

Der Mini, der 2019 einen bedeutenden Geburtstag feierte, steht weiterhin im Rampenlicht und ist eines der bekanntesten Autos auf der Straße. Es brachte auch eine Reihe von Derivaten hervor, was ihn – auch in Anbetracht seiner Größe – zu einem äußerst vielseitigen Auto macht. Classic Car Auctions hat am 28. und 29. März im NEC in Birmingham fünf Versionen im Verkauf, die viele Enthusiasten sicherlich begeistern.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





BLECHARBEITEN

DER SCHWEIFHAMMER

In der letzten Folge hatten wir den Schlichthammer vorgestellt, mit dem Umformarbeiten geglättet werden. In dem gezeigten Beispiel muss nun noch ein Rand gestreckt werden. Dafür wird der Rand an der Innenseite mit Anreißfarbe markiert und anschließend die Kante angerissen. Die Ränder müssen Grat frei und ohne Einrisse sein, sonst bilden sich Risse.

An einem Flachen Amboss wird die angerissene Linie an die scharfe Kante des Ambosses angelegt. Mit dem Schweifhammer wird nun der Rand stufenweise umgelegt. Das Blech wird in diesem Fall stückweise gestreckt. Dabei muss das Blech, wenn es von Hammer getroffen wird immer auf der harten Unterlage aufliegen. Sonst können sich auf der Innenseite Einschnürungen und an der Außenkante Risse bilden. Die Hammerschläge mit dem Schweifhammer werden gleichmäßig und dicht neben einander gesetzt. Nach mehreren Durchgängen ist der Rand um geschweift.

TIPPS & TRICKS

Da der Rand durch das Schweißen leichte Unebenheiten gebildet hat, wird nun mit einem Schlichthammer der geschweißte Rand geglättet. Als Unterlage dient ebenfalls der flache Amboss.

Blechstreifen können durch das Schweißen gerundet werden. Auf dem Blechstreifen wird in der Mitte eine Linie gezogen. Der Blechstreifen wird nur auf einer Seite geschweißt – und zwar auf der gegenüberliegenden Seite zu der Rundung. Der Schweißhammer ist an der Treibfläche abgerundet und hinterlässt nur leichte Treibspuren. Nimmt man eine scharfe Hammerfinne, hinterlässt diese zum einen sehr deutliche Treibspuren, verletzt aber auch das Blech. Das Blech wird an der geschweißten Stelle wesentlich dünner. Schweißt man das Blech mit zu harten Hammerschlägen, beginnt das Blech Wellen zu bilden und kann auch einreißen.



Sehen Sie das Video
und lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

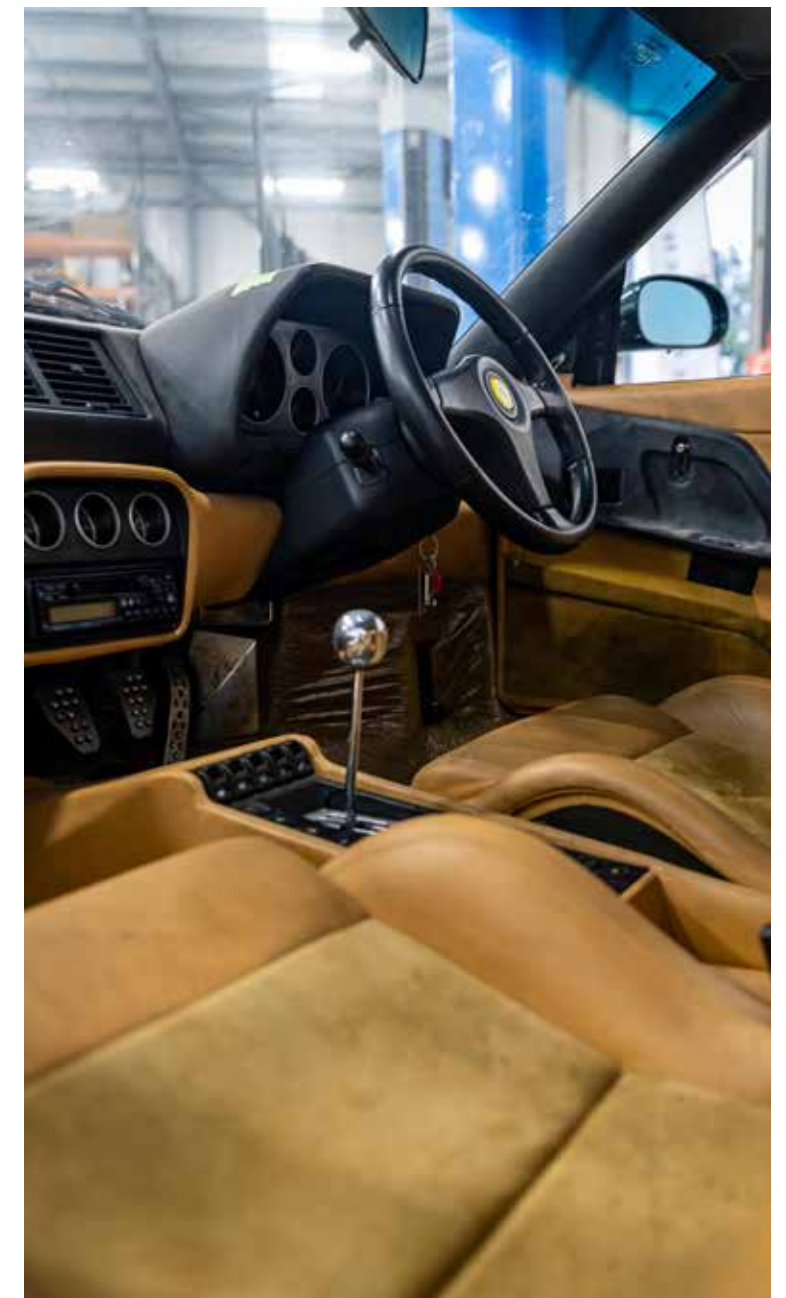




WIEDERBELEBT: FERRARI F355

Eigentlich war der Ferrari Fan auf der Suche nach einem Ferrari 512 TR. Als er endlich am Ziel war, bemerkte er den F355, mit einem seltenen Silverstone-Finish, der daneben versteckt stand. Außerdem war der Wagen mit dem begehrten Schaltgetriebe und den Rennschalensitzen aus Kohlefaser ausgestattet - eine weitere Option, die auf dem Bestellformular nicht häufig angekreuzt worden ist. Weitere Untersuchungen ergaben, dass dieser F355 im Juli 1995 erstmals in Macau registriert wurde.

Das Serviceteam von H. R. Owen Ferrari London machte sich ans Werk, nachdem das Fahrzeug per Schiff angeliefert worden war. Der Wagen hatte dringend Hilfe nötig. Nager hatten wichtige Verkabelungskomponenten durchgekaut, die Schmiermittel waren längst ausgetrocknet, während natürliche Korrosion und allgemeiner Verschleiß alle wichtigen mechanischen Funktionen in Mitleidenschaft gezogen hatten.



Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





DELOREAN: ZURÜCK IN ZUKUNFT

Offensichtlich gibt es Pläne, dass der legendäre Flügeltürer aus rostfreiem Stahl – DeLorean – wieder in einer geringen Stückzahl mit verbesserter Technik hergestellt worden war. Wie das Versicherungsunternehmen Hagerty berichtet, gibt es eine Klage der SEMA. Ursprünglich war der Baustart bereits für 2016 vorgesehen, aber im Zuge der Präsidentschaftswahlen auf Eis gelegt worden, denn die dazu nötige gesetzliche Vorgabe fehlte. Ein Problem, sei gewesen, dass NHTSA (National Highway Traffic Safety Administration) seit den letzten Präsidentschaftswahlen keinen ständigen Administrator mehr hatte und der amtierende Administrator die Vorschriften nicht unterzeichnen konnte.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette

ist der Newsletter von **RETRO Messen GmbH Retro Promotion GmbH und Classic-Car.TV** | Produktion: Classic Media Group, Effnerstr. 106, 81925 München |
Herausgeber: RETRO Messen GmbH & Classic Media Group, info@sundaygazette.de
Verantw. i.S.d. Pressegesetzes: Désirée Rohrer | **Chefredaktion:** Kay Mackenneth
Erscheinungsweise: wöchentlich, Auflage: 30.000, ISSN 2198-3291

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.
Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.